

Geschäftsbericht 2024

Elektrizität



Wasser



Wärme



Kommunikation



Dienstleistungen



Energie Belp

 WIR VERSORGEN DIE REGION!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Elektrizität	6
Wasser	8
Nahwärme	10
Kommunikation	12
Dienstleistungen	14
Finanzbericht	16
Übersicht der Investitionen	18
Erfolgsrechnung	19
Bilanz	20
Anhang Jahresrechnung	22
Gewinnverwendung	26
Bericht der Revisionsstelle	27
Organisation der Energie Belp AG	28
Rechtlicher Hinweis	29

Energie Belp AG
Rubigenstrasse 12
3123 Belp
E-Mail: info@energie-belp.ch
www.energie-belp.ch
Telefon: 031 818 82 82

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten und des Geschäftsführers

Weitere Entspannung bei den Strompreisen – Positive Entwicklung an den Strommärkten ermöglicht Preissenkungen

Die Erholung an den europäischen Strommärkten setzte sich 2024 fort – und auch die Kundinnen und Kunden der Energie Belp konnte davon profitieren. Durch vorteilhafte Beschaffungskonditionen für die Folgejahre ist es möglich, die Energiepreise im Jahr 2025 um rund 16% zu senken.

Auch die Abgaben an Swissgrid, die Betreiberin des nationalen Übertragungsnetzes, fallen 2025 tiefer aus. Zwar werden diese Einsparungen teilweise durch steigende Netzkosten kompensiert, dennoch können die Stromtarife in der Grundversorgung – sowohl für Haushalte als auch für Unternehmen – um 1.15 bis 1.48 Rappen pro Kilowattstunde gesenkt werden.

Erneute Steigerung der Solarstromproduktion

Der Ausbau der Solarstromproduktion setzte sich im Jahr 2024 ungebremsst fort. Die installierte Leistung privater Photovoltaikanlagen stieg gegenüber dem Vorjahr um weitere 38%. Ende 2024 waren insgesamt 290 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von knapp 10 Megawatt in Betrieb.

Trotz des starken Zubaus wirkte sich die im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringere Sonnenscheindauer – ein Rückgang um rund 23% – negativ auf die Gesamteinspeisung aus. Dennoch konnte die Solarstrommenge um beachtliche 17% auf 3.77 Gigawattstunden gesteigert werden.

An einzelnen Tagen wird in Belp bereits mehr Strom erzeugt, als lokal benötigt wird. Dies führt zu Rücklieferungen ins vorgelagerte Netz der BKW. Gleichzeitig erschwert die volatile Einspeisung aus Solarenergie die Planbarkeit und erhöht den Bedarf an Ausgleichsenergie – ein Kostenfaktor, der sich über Deckungsdifferenzen im Strompreis niederschlägt.

Der anhaltende PV-Ausbau erfordert zudem eine vorausschauende und leistungsfähige Weiterentwicklung des Stromnetzes.

Wachstum auch im Bereich Telekommunikation

Auch 2024 konnte die Energie Belp die Kundenzahl über sämtliche Telekommunikationsprodukte hinweg steigern. Besonders erfreulich war das Plus von über 2% bei den Internet- und TV-Angeboten. Lediglich bei der Festnetztelefonie war ein Rückgang zu verzeichnen – eine Folge des fortschreitenden technologischen Wandels.

Im Quickline-Verbund zählt die Energie Belp weiterhin zu den Spitzenreitern in puncto Kundenzufriedenheit. Der Markt bleibt jedoch hart umkämpft, was sich unter anderem in der Vielzahl

an Promotionsangeboten zeigt. Umso wichtiger ist eine konsequent hohe Kundenorientierung.

Abwärmenutzung alupak und Zusammenschluss der beiden Nahwärmeverbünde

Im Mai 2024 konnte gemeinsam mit der alupak die Abwärmenutzung erfolgreich in Betrieb genommen werden. Damit steht dem Nahwärmeverbund Steinbach neu eine CO₂-arme Wärmequelle zur Verfügung, die einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung leistet. Die dafür notwendigen Erschliessungsleitungen wurden nach intensiven Verhandlungen mit dem Kanton und betroffenen Grundeigentümern realisiert.

Ziel ist es, die gewonnene Abwärme auch den Kundinnen und Kunden des Nahwärmeverbunds Dorf zugänglich zu machen. Hierzu ist ein Zusammenschluss der beiden Verbünde mittels Verbindungsleitung geplant. Leider konnten bislang mit einigen privaten Grundeigentümern noch keine Durchleitungsrechte vereinbart werden, wodurch ein Teil des CO₂-Einsparpotenzials aktuell ungenutzt bleibt.

Verstärkte Nachfrage nach Betriebsdienstleistungen

Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen für Planung, Betrieb und Unterhalt sowie für Management- und Abrechnungsaufgaben nahm 2024 weiter zu – insbesondere seitens öffentlicher Auftraggeber. Neue regulatorische Anforderungen und der angespannte Arbeitsmarkt machen es für kleinere Werke zunehmend schwierig, betrieblich Schritt zu halten. Hier unterstützt die Energie Belp mit professionellen Strukturen, breitem Know-how, etablierten IT-Systemen und personellen Ressourcen – effizient, flexibel und zuverlässig.

Neue Produkte und Dienstleistungen sowie Marktchancen

Die neuen gesetzlichen Vorgaben durch das neue Stromgesetz, der sogenannte Mantelerlass, erhöhen die Anforderungen an Energieversorgungsunternehmen deutlich. Der Trend zur Auslagerung spezialisierter Leistungen an externe Partner setzt sich fort. Energie Belp bietet solche Dienstleistungen zielgerichtet für Versorgungswerke und Gemeinden an.

Die Nachfrage nach unserem Produkt Hausstrom blieb 2024 insgesamt stabil. Im Bereich E-Mobilität (Ladestrom) hingegen war eine rückläufige Nachfrage nach Fahrzeugen und Ladeinfrastruktur zu beobachten. Dies wirkte sich negativ auf den Absatz von Basisinstallationen und Ladestationen aus.

Mit dem Inkrafttreten neuer gesetzlicher Bestimmungen per 1. Januar 2025 kamen nicht nur zusätzliche Aufgaben auf die Energie Belp zu – es eröffnen sich auch neue Marktchancen. Das vierte Quartal 2024 wurde intensiv genutzt, um sich auf diese Veränderungen vorzubereiten und neue Dienstleistungen zu entwickeln.

Besonders hervorzuheben ist das neue Produkt Hausstrom^{plus}. Betreiberinnen und Betreiber von Photovoltaikanlagen können damit künftig lokal erzeugten Strom nicht nur innerhalb der eigenen Liegenschaft, sondern auch an Nachbarparteien mit demselben Netzanschlusspunkt liefern – ohne Netznutzungsentgelt. Dies erhöht den Erlös für Produzierende und senkt gleichzeitig die Stromkosten der Beziehenden. Die Energie Belp übernimmt das komplette Vertrags- und Abrechnungsmanagement. Erste Verträge wurden bereits unterzeichnet.

Mutationen im Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung

An der ausserordentlichen Generalversammlung 2024 wurde Raphael Häring zum neuen Vizepräsidenten des Verwaltungsrats gewählt. Er tritt die Nachfolge von Johann Walther an und bringt umfangreiche Fachkompetenz und Erfahrung mit. Der Verwaltungsrat bedankt sich beim bisherigen Vizepräsidenten für sein Engagement und freut sich auf seinen Einsatz als Verwaltungsrat der Energie Belp. Mit Raphael Häring erhält das Gremium ein erfahrenes und kompetentes VR-Mitglied, das zur Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen wird. Herr Marcel Bühlmann hat seine Funktion als Geschäftsführer bis zum 31. Dezember 2024 ausgeübt und das Unternehmen danach verlassen.

Finanzielles Ergebnis

Mit dem anhaltenden PV-Zubau wächst der Anteil an wetterabhängiger, kurzfristig schwer planbarer Stromproduktion. Damit steigen sowohl die Wahrscheinlichkeit als auch die Auswirkungen von Abweichungen zur prognostizierten Energiemenge. Der Verwaltungsrat hat daher beschlossen, diese sogenannten Deckungsdifferenzen künftig in der Bilanz auszuweisen.

Die Energie Belp konnte der Einwohnergemeinde Konzessionsabgaben in Höhe von 593'100 Franken überweisen.

Der starke PV-Zubau und der Zuwachs neuer Verbraucher – Stichwort Elektromobilität und Elektrifizierung der Wärmezeugung – erfordern erhebliche Investitionen ins Stromnetz. Zusammen mit notwendigen Investitionen in allen Werken führt dies zu einer angespannten Liquiditätslage. Der Verwaltungsrat wird deshalb an der Generalversammlung vom 12. Juni 2025 beantragen, auf eine Dividenden- oder Reserveausschüttung zu verzichten.

Der Geschäftsbericht 2024 der Energie Belp AG enthält neben den gewohnten Finanzkennzahlen erneut spannende Einblicke in die Bereiche Elektrizität, Wasser, Wärme und Kommunikation. Die Energie Belp gewährleistet tagtäglich die Versorgungssicherheit in der Region – eine Aufgabe, die nur dank eines kompetenten, engagierten und anpassungsfähigen Teams erfüllt werden kann. Dieses übernimmt Verantwortung auch ausserhalb der regulären Arbeitszeiten und steht in Notfällen rasch zur Stelle. Um diese Leistungsbereitschaft zu fördern, investiert das Unternehmen gezielt in die Weiterbildung seiner Mitarbeitenden. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken dem gesamten Team der Energie Belp herzlich für sein grosses Engagement.

Belp, im Mai 2025



U. Jost

Ueli Jost,
Verwaltungsratspräsident



M. Bühlmann

Marcel Bühlmann,
Geschäftsführer

Täglich unter Strom

Elektrizität

Die Energie Belp verfügt im Mittelspannungsnetz über vier Netzeinspeisungen. Die Einspeisungen Steinbach, Spital und Eichholz werden ab der Unterstation Belp versorgt, die Einspeisung Wehrliau ab der Unterstation Gümligen. Über diese Einspeisungen wird die elektrische Energie über das rund 206.7 km lange Mittelspannungs- und Niederspannungskabelnetz zu den Kundinnen und Kunden transportiert. Zum heutigen Zeitpunkt tragen noch 156 Holztragwerke oberirdische Stromleiter auf einer Länge von 10.030 km. Im Störfall steht die Reserveabgabestelle Eissel zur Verfügung, mit einer vorgehaltenen Leistung von 6 MW. Am 22. Januar war das Netz mit insgesamt 10.060 MW am stärksten und am 14. April mit -19 kW (Rücklieferung PV-Strom ins vorgelagerte Netz der BKW) am schwächsten belastet.

Versorgungsnetz und Anlagen

Mit den 104 Transformatoren, welche in 74 Stationen stehen, ist eine Leistung von 56.760 MVA installiert. Für die Erschliessung von Neubauten, Netzsanierungen und Beleuchtungsanlagen wurden rund 2.3 km neue Kabel eingezogen.

Einspeisungen aus dem vorgelagerten Netz

Im Berichtsjahr wurde über die Unterstationen Belp und Gümligen sowie über die Transformatorstation Hofmatt 48.092 MWh Strom in das Versorgungsnetz der Energie Belp eingespeist. Dies ist eine Reduktion von rund 3% gegenüber dem Vorjahr.

Dezentrale Einspeisungen

Im Versorgungsgebiet der Energie Belp sind per 31. Dezember 2024 insgesamt 290 PV-Anlagen mit einer installierten Leistung von 9.944 MW in Betrieb. Dies entspricht einer Leistungszunahme gegenüber dem Vorjahr von 38% und rund 13% des theoretischen Potenzials gemäss BfE. Da sich die Anzahl der Sonnenstunden gegenüber dem Vorjahr aber um rund 23% von 1993 auf 1542 reduzierte, erhöhte sich die Einspeisung nur um 17% auf 3.771 GWh. Der übrige Strom dieser Anlagen wurde von den Produzenten selber genutzt und führte zu einem tieferen Stromabsatz der Energie Belp. Da ein grosser Teil der Netzkosten fix ist, verteuert sich durch den geringeren Stromabsatz das Netznutzungsentgelt pro kWh. Mit dem künftigen Zubau von PV-Anlagen wird sich diese Entwicklung weiter fortsetzen.

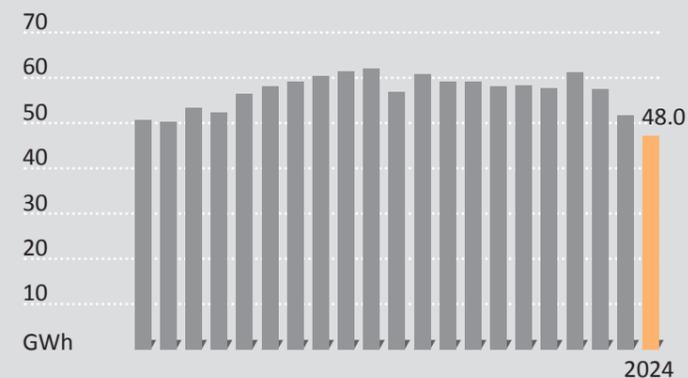
Geplante und ungeplante Versorgungsunterbrüche

Für Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Kabel- und Verteilanlagen mussten 17 Versorgungsunterbrüche avisiert werden (ohne Zählerauswechslungen). Weiter kamen 5 ungeplante Versorgungsunterbrüche im Nieder- und Mittelspannungsnetz hinzu. Der durchschnittliche Versorgungsunterbruch bei den ungeplanten Unterbrüchen dauerte 2 Stunden und 35 Minuten.

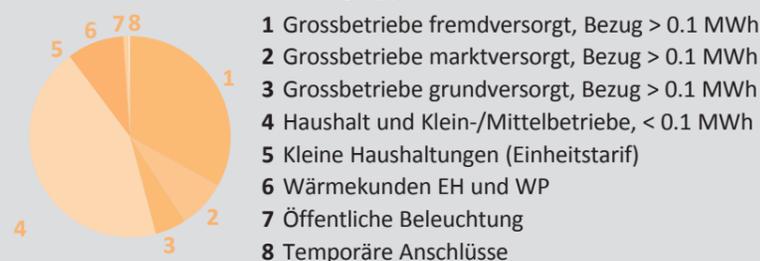
Kontroll- und Zählerwesen

Im Jahre 2024 wurden von den Installateuren 371 Installationsanzeigen (IA) bzw. technische Anschlussgesuche (TAG) zur Bearbeitung eingereicht.

Einspeisung ab Übergabestationen BKW seit 2004



Stromverbrauch nach Kundengruppen



Netzstatistik

Einspeisung ab Übergabest. BKW:	48.092 GWh
Dezentrale Einspeisung KEV:	0.213 GWh
Dezentrale Einspeisung (ohne KEV):	3.558 GWh
Gesamteinspeisung:	51.863 GWh
Total Lieferung an Endkunden:	50.540 GWh
Netzverluste:	1.323 GWh
Rücklieferung ins vorgelagerte Netz	0.590 GWh

Netzbelastung

Max. ¼-h-Leistung:	10.060 MW
Mittlere Benutzungsdauer:	4'781 h

Anlage- und Netzdaten (0.4 und 16 kV)

Installierte Anlageleistung:	56.760 MVA
Transformatorstationen:	74 Stk.
Transformatoren:	104 Stk.
Freileitungen:	10.030 km
Kabelleitungen:	206.7 km

Beleuchtungsanlagen

Anzahl Leuchtpunkte (total):	1'727
Anzahl Leuchtpunkte (Belp):	1'274

Elektrozähler

Anzahl montierte Zähler:	6'922
--------------------------	-------

Der grossflächige Smart-Meter-Rollout (SMR) mit dem Zählersystem von Kamstrup wurde wie geplant 2024 mit dem Integrator CKW umgesetzt. Zur Beschleunigung wurde in der zweiten Jahreshälfte zusätzlich externes Montagepersonal beigezogen, so dass bis Ende 2024 insgesamt 5'550 der rund 7'000 Zähler gewechselt werden konnten. Im zweiten Quartal 2025 wird die EBAG den SMR abschliessen. Die Messdaten werden 1x pro Tag in das Abrechnungssystem eingelesen.

Als Netzbetreiberin ist die Energie Belp gesetzlich verpflichtet, die Termine der periodischen Elektrokontrollen zu überwachen bzw. mit Aufgeboten an die Eigentümer die Kontrollen zu veranlassen. Im Jahre 2024 wurden insgesamt 329 Aufgebote bzw. Mahnungen an Liegenschaftsbesitzer versandt.

Netzqualität (EN 50160)

Die Netzqualität wird ständig mit 19 stationären Messgeräten in Transformatorstationen überwacht bzw. wurde mit 16 punktuellen Messungen im Netz kontrolliert.

Beleuchtungsanlagen

Als Dienstleisterin ist die Energie Belp für den Betrieb und Unterhalt der Beleuchtungsanlagen in den Gemeinden Belp, Kaufdorf und Kehrsatz verantwortlich. Insgesamt 1'727 Lichtpunkte erhellen Strassen und Plätze in diesen Ortschaften.

Betriebsergebnis Elektrizität

	2024	2023
Betriebsertrag CHF	16'951'739	15'656'454
Betriebsaufwand CHF	17'714'236	14'493'700
Betriebsergebnis FIBU CHF	-762'498	1'162'754
Deckungsdifferenzen (DD)	2'645'504	180'527
Betriebsergebnis mit DD	1'883'006	1'343'281

Elektrizität Netze

Der Bereich Elektrizität Netze schliesst mit einem Gewinn von CHF 1.92 Mio. (Vorjahr CHF 0.70 Mio.) ab. Für die Netznutzung konnten CHF 6.04 Mio. (CHF 5.81 Mio.) auf der Basis von 50.60 GWh (Vorjahr 51.00 GWh) verrechnet werden. An Bruttoinvestitionen wurden CHF 1.63 Mio. (CHF 1.65 Mio.) realisiert.

Elektrizität Energie und Produktion

Der Bereich Elektrizität Energie & Produktion schliesst mit einem Verlust von CHF 0.03 Mio. (Vorjahr Gewinn von CHF 0.46 Mio.) ab. Der Einkauf der elektrischen Energie liegt bei CHF 6.29 Mio. (Vorjahr CHF 6.82 Mio.) und für den Verkauf von Energie konnten CHF 6.80 Mio. (Vorjahr CHF 7.70 Mio.) auf der Basis von 33.64 GWh (Vorjahr 34.26 GWh) verrechnet werden.

EICom Deckungsdifferenzen

Gemäss Art. 4f Abs. 1 und Art. 18a Abs. 2 der Stromverordnung (StromVV) sind Deckungsdifferenzen (Differenz zwischen dem in einem Tarifjahr erhobenen Entgelt und den anrechenbaren Kosten) innert der nächsten drei Tarifjahre auszugleichen. Es handelt sich dabei um eine Verpflichtung oder um eine Forderung gegenüber zukünftigen Tarifjahren. Der Verwaltungsrat ist zur Überzeugung gelangt, dass ein Ausweis dieser Beträge in Bilanz und Erfolgsrechnung die Darstellung einer den tatsächlichen Vermögens- und Ertragsverhältnissen entsprechenden Jahresrechnung verbessert. Das Betriebsergebnis 2024 enthält im Unterschied zum Vorjahr den Effekt aus Deckungsdifferenzen.

Täglich bestes Wasser aus eigenen Quellen

Wasser

Die Energie Belp versorgt die Bevölkerung sowie die Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe mit Trink- und Brauchwasser in einer dauernd den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung entsprechenden Qualität. Sie gewährleistet in ihrem Versorgungsgebiet einen ausreichenden Hydrantenlöschschutz und erfüllt die ihr zugewiesenen Aufgaben der Trinkwasserversorgung in Notlagen.

Wassergewinnung und -bezug

Im Jahr 2024 konnten 99.8% des Wasserbedarfs aus den Quellgebieten «Neuhaus» in Toffen und «Kohlholz» in Belp gedeckt werden. Der restliche Bedarf wurde mit Fremdwasser aus Grundwasser, welches ab den Aaretalleitungen 1 und 2 (Kiesen und Belpau) der Wasserverbund Region Bern AG bezogen wird, gedeckt. Der Wasserbezug für das Verteilnetz Belpberg erfolgt ab Wasserversorgung der InfraWerke-Münsingen. Mit den drei unabhängigen Wasserbezugsarten verfügt die Energie Belp über ein optimales Wasserbezugsystem mit hoher Versorgungssicherheit.

Die durchschnittlichen Quellschüttungen (Zufluss aus den Quellgebieten) lagen im vergangenen Jahr bei 3'622 m³/d (Quellgebiet Neuhaus) und 597 m³/d (Quellgebiet Kohlholz). Die minimalen Quellschüttungen wurden im Quellgebiet Neuhaus Mitte Oktober mit 2'641 m³/d und im Quellgebiet

Kohlholz Anfang November mit 391 m³/d, die maximalen im Dezember mit 5'910 m³/d (Vorjahr 6'880 m³/d) resp. 820 m³/d (Vorjahr 813 m³/d) registriert.

Wasserabgabe

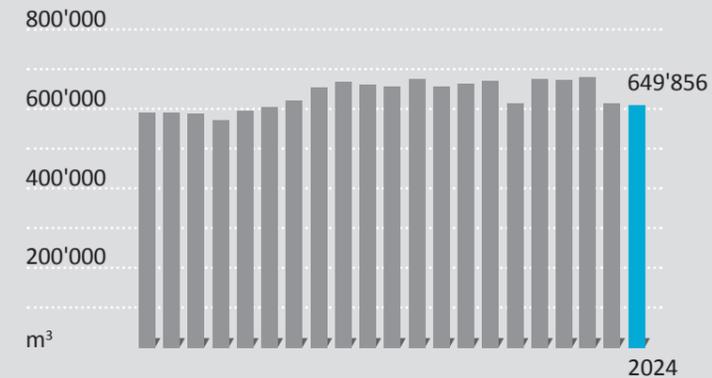
Der Wasserverkauf in Belp betrug 637'028 m³ (-2.7%). Auf dem Belpberg betrug die bezogene Wassermenge 12'828 m³ (-23.5%). Die gelieferte Menge Wasser pro Einwohner betrug 153 Liter pro Tag (Vorjahr 156 Liter/Tag). Am 29. Juli wurde, im Netz Belp, der Tageshöchstverbrauch von 2'726 m³ aufgezeichnet. Im Vorjahr lag der Spitzen-Tagesverbrauch am 16. Juni bei 3'306 m³. Im Netz Belpberg betrug der maximale Tagesbedarf am 10. Juli 80 m³.

Wasserqualität

2024 entsprachen alle Trinkwasserproben den gesetzlichen Anforderungen, ausgenommen vom Pestizid Chlorothalonil. Seit 2020 beschäftigt auch die Energie Belp AG das Thema Chlorothalonil. Zur Höchstwertüberschreitung, die an vielen Orten der Schweiz ein Thema ist, finden Sie vertiefende Informationen auf unserer Website.

Das Belper Trinkwasser ist hart. Die Werte liegen zwischen 34 und 43° französischen Härtegraden. Die Wasserhärte auf dem Belpberg hingegen ist mittelhart und liegt zwischen 15 und 28° französischen Härtegraden.

Wasserverkauf seit 2004



Total Wasserabgabe

Netzeinspeisung: 855'901 m³



Wasserstatistik

Eigenes Quellwasser:	1'535'926 m ³
Fremdbezug:	19'628 m ³

Total Wassergewinnung

Quellwasser und Fremdbezug:	1'555'554 m ³
-----------------------------	--------------------------

Durchschnittlicher Tagesverbrauch

pro versorgter Einwohner:	153 l
---------------------------	-------

Anlage- und Netzdaten

Anzahl Quelfassungen:	2
Anzahl Reservoirs:	3
Anzahl Hydranten:	488
Leitungslänge:	61 km

Wassermesser

Anzahl montierte Zähler:	1'775
--------------------------	-------

Verteilnetz und Anlagen

Im vergangenen Jahr wurden wieder einige Versorgungsleitungen erneuert. Insgesamt konnten 1'245 Meter neue Leitungen verlegt werden. Schwerpunkte waren hier der Bay-/Finkenweg, die Muristrasse Süd sowie die alte Flugplatzstrasse. Die ersetzten Leitungen entsprechen einer Erneuerungsrate von 2.04% (Empfehlung Amt für Wasser und Abfall AWA: 1.25%). Der Durchschnitt der letzten 14 Jahre liegt bei 1.19%.

Netzstörungen

Es traten 7 Rohrbrüche (Vorjahr 8) an Hauptleitungen und 7 (Vorjahr 10) an privaten Hausanschlussleitungen auf. Davon konnte das Lecküberwachungssystem LORNO fünf melden, bevor es zu einem Rohrbruch kam. Die Anzahl der Rohrbrüche hat gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen, unterliegt aber grossen Schwankungen.

Betriebsergebnis Wasser

	2024	2023
Betriebsertrag CHF	1'877'616	1'914'663
Betriebsaufwand CHF	2'157'207	1'922'997
Betriebsergebnis CHF	-279'590	-8'334
Einlage (+) / Entnahme (-)		
Finanzierung Werterhalt CHF	-221'133	41'363
Einlage (+) / Entnahme (-)		
Rechnungsausgleich CHF	-58'457	-49'697

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF -0.28 Mio. (Vorjahresverlust: CHF -0.001 Mio.) ab. Nach der Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt verbleibt ein Restverlust. Dieser wird durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich ausgeglichen. Nach dem Ausgleich der Rechnung steht für die Abdeckung künftiger Defizite neu ein Guthaben von CHF 0.12 Mio. (Vorjahr CHF 0.18 Mio.) zur Verfügung. Es wurden Investitionen im Umfang von CHF 0.91 Mio. (Vorjahr CHF 0.79 Mio.) realisiert.



Tägliche Wärme aus heimischen Wäldern

Nahwärme

Seit dem Herbst 2001 bietet die Energie Belp im Dorfkern von Belp die Versorgung mit Heiz- und Brauchwarmwasser ab Wärmeverteilnetz an. Kern der Anlage bildet die unterirdische Holzschnitzelheizung im Areal des Dorfschulhauses. Seit Herbst 2017 liefert auch unsere zweite Nahwärmeversorgungszentrale Steinbach Heiz- und Brauchwarmwasser.

Mit der Realisierung dieser Nahwärmeversorgungen konnten die Voraussetzungen für eine nachhaltige Nutzung und Pflege der umliegenden Wälder und damit die Erhaltung der für die Region wichtigen Naherholungsgebiete deutlich verbessert werden. Die Waldbesitzer werden in ihren Bemühungen unterstützt, auch qualitativ minderwertige Holzsortimente abzusetzen. Mit dem Holz als erneuerbare, CO₂-neutrale und einheimische Wärmequelle wird die Luftqualität verbessert, der CO₂-Ausstoss reduziert, die regionale Wertschöpfung gefördert und die Auslandsabhängigkeit verringert. Im Jahr 2022 konnte mit der alupak ein Vertrag zur Abwärmenutzung abgeschlossen werden. Der Bau der Verbindungsleitungen zwischen alupak und der NWZ Steinbach startete im Herbst 2023. Im Mai 2024 wurde diese feierlich in Betrieb genommen. Durch die Nutzung der Abwärme kann der Verbrauch von Heizöl im Sommer und zu Spitzenzeiten im Winter sehr stark reduziert werden und gegen null sinken, was einer CO₂-Reduktion von 230 Tonnen pro Jahr entspricht.

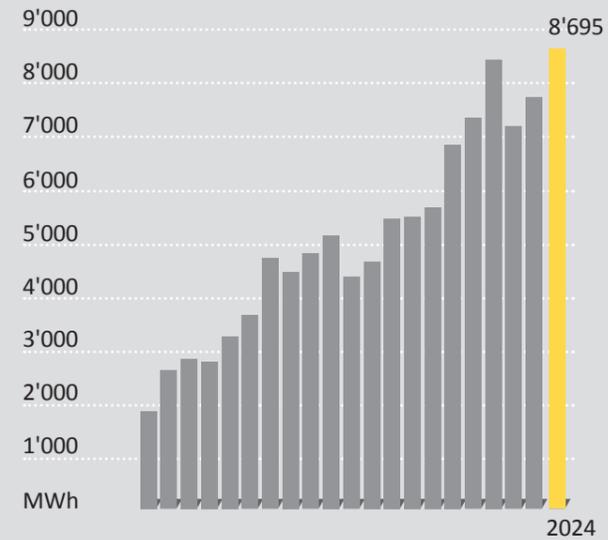
Wärmeproduktion und -abgabe

Im Kalenderjahr 2024 betrug die produzierte Wärmemenge NWV Dorf 5'615 MWh (1 MWh = 1'000 kWh) und NWV Steinbach 4'573 MWh. Bei der NWV Dorf entspricht dies im Vergleich zum Vorjahr einer Zunahme von 2.8%, bei der NWV Steinbach um 25%. In der NWV Dorf fallen 92.2% auf die beiden Holzkessel und lediglich 7.8% auf die zwei Ölkessel, welche im Notfall und allenfalls zur kurzfristigen Abdeckung der Spitzenlast eingesetzt werden. In der NWV Steinbach wurden 8% durch die Abwärmenutzung der alupak gedeckt und 10.1% der Wärmemenge wurde mittels Ölkessel erzeugt. Ziel wird es sein, diesen Wert in Zukunft gegen null zu reduzieren.

Die den Kunden der NWV Dorf abgegebene Wärmemenge lag bei 5'041 MWh. Die Netzverluste betragen 574 MWh, was 10.2% entspricht. In der Nahwärmeversorgung Steinbach betrug die Wärmelieferung 3'654 MWh bei Verlusten von 919 MWh. Die Netzverluste in der NWV Steinbach liegen bei hohen 20.1%. Dies liegt an der noch nicht optimalen Auslastung des Verteilnetzes. Mit zunehmender Auslastung in Zukunft, werden die Verluste entsprechend sinken.

Im Jahr 2024 produzierte die Energie Belp 10'188 MWh Wärmeenergie aus einheimischen Holzschnitzeln. Dadurch wurden ca. 917'000 Liter Heizöl substituiert, was einer CO₂-Emissionsreduktion von 2'460 Tonnen entspricht.

Wärmeverkauf



Anlage- und Netzdaten	Dorf	Steinbach
Nennleistung Holzkessel:	2 x 900 kW	1 x 1'200 kW
Nennleistung Not-Ölkessel:	870 kW	1'000 kW
Volumen Schnitzelsilo:	300 m ³	440 m ³
Höhe der Kamine:	21 m	25 m
Länge Leitungsnetz:	1'855 m	3'571 m

Wärmestatistik	Dorf	Steinbach
Wärmeproduktion:	5'615 MWh	4'573 MWh
– Anteil Holzkessel:	5'179 MWh	3'745 MWh
– Anteil Ölkessel:	436 MWh	464 MWh
– Anteil alupak		364 MWh
Wärmelieferung:	5'041 MWh	3'654 MWh
Vergleich zum Vorjahr:	6.0%	25.8%
Verluste:	574 MWh	919 MWh
Leistungsverlust:	10.2%	20.1%

Versorgte Liegenschaften/Gebäudegruppen	Dorf	Steinbach
Anzahl montierte Zähler:	58	30

Verteilnetz und Anlagen

Im Kalenderjahr 2024 wurden keine weitere Liegenschaft an die NWV Dorf angeschlossen. Somit waren Ende Jahr 55 Übergabestationen und 58 Wärmezähler in Betrieb. Die gesamte installierte Leistung aller Übergabestationen betrug 3'493 kW.

Die NWV Steinbach versorgt, mit Stand Ende 2024, 30 Liegenschaften mit Wärme. Die installierte Leistung betrug 2'546 kW.

Betriebsergebnis Nahwärme

	2024	2023
Betriebsertrag CHF	1'468'377	1'288'957
Betriebsaufwand CHF	1'525'501	1'363'210
Betriebsergebnis CHF	-57'123	-74'258

Nahwärme

Der Nahwärmeverbund schliesst mit einem Umsatz von CHF 1.47 Mio. (Vorjahr: 1.29 Mio.) und mit einem Verlust von CHF -0.06 Mio. (Vorjahresverlust CHF -0.07 Mio.) ab. Der Wärmebedarf konnte mit den zwei Holzkesseln bis auf wenige Ausnahmen abgedeckt werden.

Täglicher Anschluss an die digitale Welt

Kommunikation

Das vergangene Jahr war für die Telekommunikationsbranche von tiefgreifenden Veränderungen und neuen Herausforderungen geprägt. In einem zunehmend dynamischen Marktumfeld standen Digitalisierung, Konnektivität und nachhaltige Infrastrukturinvestitionen im Zentrum des wirtschaftlichen Handelns. Der kontinuierliche Ausbau von 5G-Netzen, die steigenden Anforderungen an Datenübertragungsraten sowie das wachsende Bedürfnis nach flexiblen, cloudbasierten Lösungen haben die strategische Ausrichtung vieler Marktakteure massgeblich beeinflusst.

Gleichzeitig führten globale wirtschaftliche Unsicherheiten, geopolitische Spannungen und Lieferkettenprobleme zu einer erhöhten Volatilität und verlangten von Unternehmen eine hohe Anpassungsfähigkeit. Auch regulatorische Anforderungen – insbesondere im Hinblick auf Datenschutz, Netzneutralität und Nachhaltigkeit – wirkten sich spürbar auf Investitionen und Geschäftsmodelle aus.

Vor diesem Hintergrund hat sich unsere Branche einmal mehr als Rückgrat der digitalen Gesellschaft erwiesen. Telekommunikationsdienste sind nicht nur essenziell für die private und berufliche Kommunikation, sondern auch Treiber für Innovation in nahezu allen Wirtschaftssektoren.

Der Konkurrenzkampf im Kabelnetz ist weiterhin sehr stark. So baute Swisscom ihr Glasfasernetz punktuell weiter aus und will

damit ihren Marktanteil im Versorgungsgebiet der Energie Belp stärken. Und obwohl das bestehende HFC-Netz der Energie Belp für die meisten Internetanwendungen eine ausreichende Bandbreite bietet, zeigte sich eine erhöhte Nachfrage an Glasfaseranschlüssen. Energie Belp ersetzt deshalb bei Strassensanierungen oder anstehendem Kabelwechsel die HFC-Leitungen ebenfalls mit Glasfaser-Leitungen.

In diesem Umfeld ist eine starke Kundenorientierung mit attraktiven Produkten und eine laufende technologische Erneuerung des Leitungsnetzes entscheidend für den langfristigen Erfolg des Kommunikationsgeschäftes.

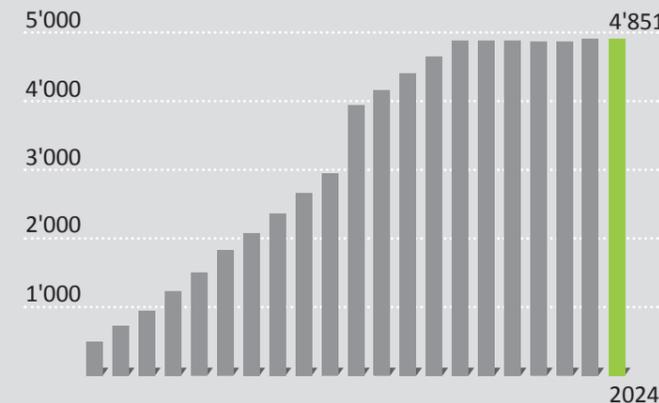
Markt- und Konkurrenzsituation

Auch im Jahr 2024 war der Telekommunikationsmarkt durch intensiven Wettbewerb geprägt. Hohe Vertriebs- und Promotionsausgaben führten zu einem anhaltenden Margendruck.

Trotz dieser Herausforderungen konnte Energie Belp dank gezielter Marktbearbeitungsmassnahmen im wichtigen Bereich Internet ein Wachstum von 0,7% erzielen und das Geschäftsjahr mit einer positiven Entwicklung abschliessen.

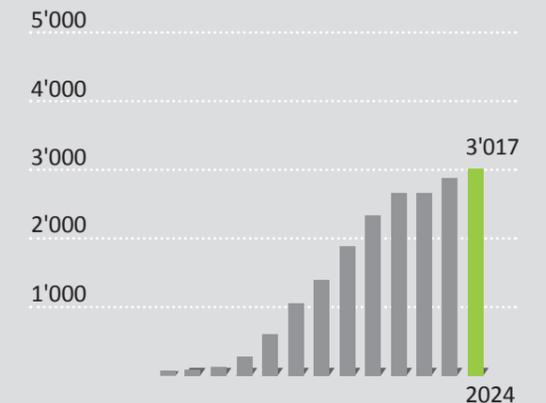
Die Strategie von Quickline, mit bewährten Promotionen eine starke Wirkung zu erzielen, ging auf. Besonders im Mittelpunkt standen Gerätepromotionen, die bei den Kunden auf grosses Interesse stiessen und zu zahlreichen Vertragsabschlüssen führten. So erhielten Neukunden beim Abschluss eines Internet-Abonnements beispielsweise ein Fernsehgerät im Wert von 1'499 Franken für lediglich 99 Franken oder eine Playstation 5 im Wert von 519 Franken

Quickline – Anzahl Internetkunden seit 2004



Die starke Zunahme der Anzahl Internetkunden im 2024 ergibt sich aufgrund des Netzaufbaus Münsingen.

Quickline – Anzahl Mobilekunden seit 2012



sogar kostenlos. Mit Dauerpromotionen wie «Jedes Internet für CHF 34» oder speziellen Angeboten wie das Mobile-Abo für nur 5 Franken während der Black Days im November konnte insbesondere im Mobilbereich ein Wachstum von 2% erzielt werden.

Da die Bindung bestehender Kunden ebenfalls entscheidend ist, wurden auch für sie gezielt attraktive Angebote entwickelt. So konnten Bestandskunden etwa bei einem Mobile-Abo-Upgrade von einer ½-Preis-Aktion profitieren. Zusätzlich führte Quickline ein Benefit-Programm ein, das langjährigen Kunden vergünstigte oder kostenlose Tickets für Sportevents, Schifffahrten auf dem Thunersee und mehr bot.

Dienstleistungen für Dritte

Für die Einwohnergemeinden Rubigen und Kehrsatz sowie unsere Tochterunternehmung Feracom (Netz Münsingen) zeichneten sich unsere Mitarbeitenden auch im 2024 für den Betrieb, Unterhalt und Kundendienst verantwortlich. Daneben konnten wir für verschiedene Kunden ausserhalb unseres Versorgungsgebietes Arbeiten in den Bereichen Arealnetzbetreuung (Hirslanden-Gruppe) sowie Kundendienstinstallationen (Neuhuspark Grosshöchstetten) und Installationsarbeiten (Bernapark Stettlen) ausführen.

Infrastruktur und Technik

Die Liegenschaften Bayweg 2-18, Meisenweg 1-4, Finkenweg 1-16, Steinbachstrasse 1-25, Kastanienweg 61-97, Jungfraustrasse 1-5, Alpenweg 2-4 sowie diverse Neubauten in Belp, Toffen, Münsingen und Kehrsatz wurden komplett mit Glasfaser erschlossen und sind somit vollständig mit Fiber-to-the-Home (FttH) versorgt. Weitere Teilgebiete insbesondere bei Strassensanierungen oder anstehenden Kabelwechsel sind in Planung, respektive stehen kurz vor der Ausführung und werden vom Technologiewechsel auf Glasfaser profitieren können. Dank den Netzbauten der vergangenen Jahre ermöglicht aber auch das bestehende Koaxialnetz weiterhin eine flächendeckende Versorgung unserer Kunden mit Internetbandbreiten von bis zu 1 Gbit/s Download und bis zu 100 Mbit/s Upload. Diese Bandbreite reicht weiterhin für die meisten Internetanwendungen.

Betriebsergebnis Kommunikation

	2024	2023
Betriebsertrag CHF	5'344'105	5'534'805
Betriebsaufwand CHF	6'427'607	6'651'235
Betriebsergebnis CHF	-1'083'502	-1'116'430

Die Rechnung schliesst mit einem Jahresverlust von CHF -1.08 Mio. (Vorjahr Jahresverlust: CHF -1.12 Mio.) ab. Dieses Ergebnis enthält die Vornahme einer ausserordentlichen Abschreibung auf der Beteiligung an der Feracom AG von CHF 1.55 Mio. (Vorjahr: CHF 1.25 Mio.) Es wurden Bruttoinvestitionen im Umfang von CHF 0.27 Mio. (Vorjahr: CHF 0.41 Mio.) realisiert.

Kundenbeziehung / Kundenzufriedenheit

Die steigenden Erwartungen in Bezug auf Netzstabilität und technische Unterstützung stellten das Beratungs- und Technikteam im vergangenen Jahr vor neue Herausforderungen.

Dank engagierten und kompetenten Mitarbeitenden, verlässlichen Partnern sowie laufenden Optimierungen in Prozessen und Strukturen gelang es Energie Belp, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Die Kundenzufriedenheitsumfrage 2024 bestätigt dies mit einem sehr guten Ergebnis: 83% der Befragten zeigten sich insgesamt zufrieden und 85% würden Energie Belp weiterempfehlen.

Ausschlaggebend für diese hohe Zufriedenheit waren unter anderem der persönliche Kundenservice, das freundliche und hilfsbereite Support-Team sowie der Shop in Belp, der als lokale Anlaufstelle eine wichtige Rolle spielt.

Auch das gute Preis-Leistungs-Verhältnis, ein umfassendes Angebot aus einer Hand und die regionale Verankerung von Energie Belp als lokaler Anbieter tragen massgeblich zur Kundenzufriedenheit bei.

Täglich engagierter Dienstleistungspartner

Dienstleistungen

Der Bereich Dienstleistungen umfasst Leistungen für Gemeinden und Energieversorger wie auch Eigentümer von Wohn- und Gewerbeliegenschaften. Mit der zunehmenden Komplexität für den Betrieb von Infrastrukturanlagen steigt die Nachfrage nach professionellen Betriebsdienstleistungen.

Die Kompetenz, das breite Know-how und die langjährige Erfahrung der Mitarbeitenden der Energie Belp werden im Rahmen von Betriebsdienstleistungen für Gemeinden und Energieversorger angeboten.

Mit der Umsetzung der Energiestrategie 2050 soll die Anzahl der PV-Anlagen ausgebaut und die Mobilität auf Elektro-Mobilität umgestellt werden. Im Rahmen des Dienstleistungsgeschäfts bietet Energie Belp attraktive Lösungen, um die Eigennutzung von PV-Anlagen und deren Wirtschaftlichkeit zu verbessern, sowie für die Bereitstellung einer nachhaltigen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. In beiden Bereichen ist mit der Umsetzung der Energiestrategie 2050 mit einem weiteren starken Wachstum zu rechnen.

Dienstleistungen für Gemeinden und Energieversorger

Die Energie Belp unterstützt mit professionellen Strukturen Gemeinden und Versorgungswerke mit Ihrem Wissen, Systemen und personellen Ressourcen. Im Jahr 2024 haben unsere Mitarbeitenden in 7 Gemeinden der Region verschiedenste Betriebs- und Managementdienstleistungen erbracht. Das Feld der Dienstleistungen erstreckt sich von kompletten Geschäfts- und Betriebsführungen für die Gewerke Elektrizität inklusive öffentlicher Beleuchtung, Wasser und Wärme über Projektbegleitung, Bauherrenvertretungen bis hin zu Pikettdienstleistungen. Weiter konnten im Netzbau (HFC und FTTH), sowie im Bau von privaten Wasserhausanschlüssen Leistungen erbracht werden.

Produkte und Gesamtlösungen für Wohn- und Gewerbeliegenschaften

Unter der Rubrik Produkte und Gesamtlösungen bietet Energie Belp ein wachsendes Portefeuille an Lösungen für Mehrparteienkonstellationen, wie sie in der Regel in Wohnanlagen anzutreffend sind. Die Energie Belp bietet neben der technisch-kommerziellen Lösung auch den Betrieb der Anlagen an.

Liegenschaften mit Hausstrom

2024	2023
32	5

Installierte Basisinstallationen

2024	2023
26	12

Hausstrom

Mit dem Produkt Hausstrom unterstützt die Energie Belp Eigentümer und Verwaltungen von Mehrfamilienhäuser oder grösseren Überbauungen bei der Nutzung von selber produziertem Strom aus einer Photovoltaikanlage. Mit der lokalen Nutzung von PV-Strom kann der Eigentümer einer PV-Anlage einen höheren Ertrag als mit einer Rücklieferung ins Stromnetz erzielen und damit die Wirtschaftlichkeit seiner PV-Anlage deutlich verbessern. Mit Hausstrom übernimmt die Energie Belp dabei die Verrechnung und das Inkasso des lokal genutzten Stroms. Die Stromkonsumenten bleiben weiterhin in der Grundversorgung der Energie Belp und profitieren damit von einer sicheren und zuverlässigen Stromversorgung – mit lokalem PV-Strom oder Netzstrom. Mit dem weiteren Ausbau von PV-Anlagen ist mit einem wachsenden Ertrag aus dieser Dienstleistung zu rechnen.

Ladestrom

Ladestrom ist eine einfache, flexible und gesamtheitliche Ladelösung für Liegenschaften und Areale mit mehreren Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Dazu wird zuerst eine Basisinstallation (Flachbandkabel) installiert, bei der nach Nachfrage laufend Ladestationen installiert werden können. Für die optimale Nutzung der vorhandenen Stromanschlussleistungen und bedarfsgerechte Ladung der Fahrzeuge wird ein Lastmanagement installiert. Das ermöglicht einen zuverlässigen und sicheren Betrieb der Ladeinfrastruktur. Die Abrechnung des genutzten Stroms erfolgt individuell und verbrauchsgerecht durch die Energie Belp.

Betriebsergebnis Dienstleistungen

	2024	2023
Betriebsertrag CHF	1'110'975	972'341
Betriebsaufwand CHF	1'229'427	944'212
Betriebsergebnis CHF	-118'452	28'129

Die Rechnung schliesst mit einem Jahresverlust von CHF -0.12 Mio. (Vorjahresgewinn CHF 0.03 Mio.) ab.

Im vergangenen Jahr konnten 14 weitere Basisinstallationen realisiert werden, sodass derzeit 19 Einstellhallen mit 26 Basisinstallationen ausgerüstet sind. In diesen Einstellhallen können, nach Bedarf der Bewohner, über 700 Ladestationen installiert werden.

Mit der Zunahme der Elektroautos ist mit einem weiteren Wachstum der Nachfrage nach einer Ladeinfrastruktur zu rechnen. In Verbindung mit Hausstrom kann auch der selber produzierte Strom aus einer PV-Anlage für das Laden von E-Fahrzeugen genutzt werden.



Wirtschaftlich handeln zum Wohl des Unternehmens

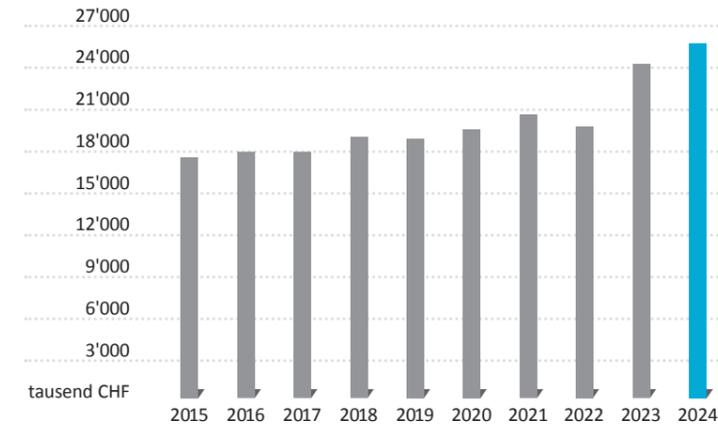
Finanzbericht

Bei Erlösen aus Lieferungen und Leistungen von CHF 26.17 Mio. (Vorjahr CHF 24.76 Mio.) konnte ein Jahresgewinn von CHF 0.62 Mio. (Vorjahr CHF 0.00 Mio.) erzielt werden. Der Goodwill auf der Beteiligung an der Feracom wurde im Berichtsjahr um CHF 1.55 (Vorjahr CHF 1.25 Mio.) reduziert. Das Aktienkapital besteht weiterhin aus 125'000 Aktien von je CHF 100, welche auf den Namen lauten. Dieses ist zu 100% liberiert. Der Aktionärin wurden insgesamt (inkl. Dividenden)

CHF 0.69 Mio. (Vorjahr CHF 1.70 Mio.) abgeliefert. In Betriebs- und Sachanlagen wurden brutto CHF 4.20 Mio. (Vorjahr: CHF 3.57 Mio.) investiert. An Anschlussbeiträgen konnten CHF 0.71 Mio. (Vorjahr: CHF 0.68 Mio.) verbucht werden, was zu Nettoinvestitionen von CHF 3.49 Mio. (Vorjahr: CHF 2.88 Mio.) geführt hat. Die Energie Belp AG beschäftigte per 31. Dezember 2024 36 Mitarbeitende (Vorjahr: 37 Mitarbeitende) mit einem Beschäftigungsgrad von mindestens 80%.

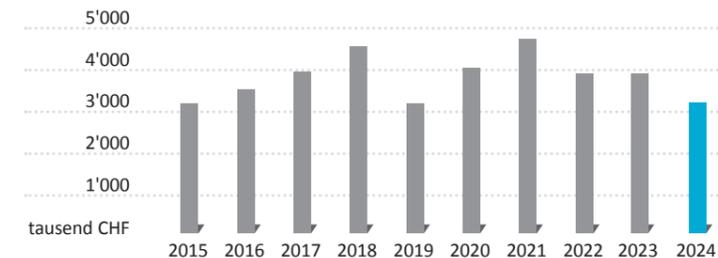
Die wichtigsten Zahlen in der Übersicht

Entwicklung Betriebsertrag



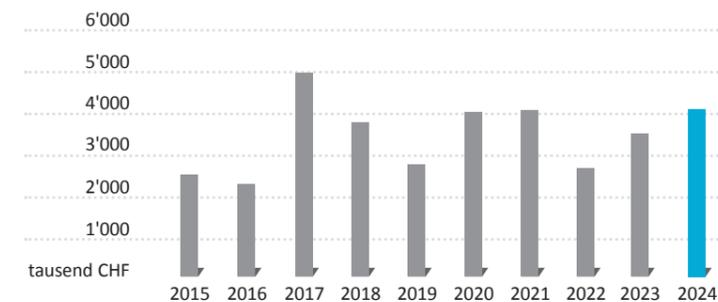
Die Energie Belp erreichte im 2024 einen Umsatz von CHF 26.172 Mio. (Vorjahr CHF 24.795 Mio.).

Entwicklung Cash Flow



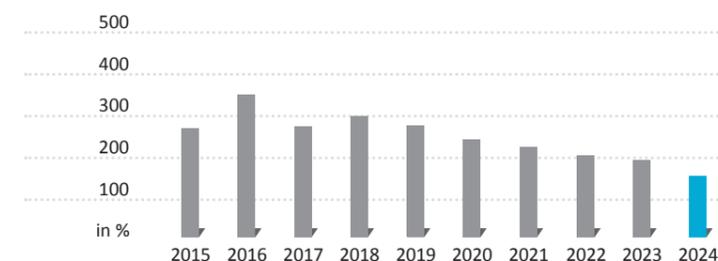
Der Cash Flow sinkt gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.417 Mio. auf CHF 3.284 Mio. (Vorjahr CHF 3.701 Mio.).

Entwicklung Investitionen in Betriebsanlagen



Es wurden Investitionen im Umfang von brutto CHF 4.198 Mio. (Vorjahr CHF 3.568 Mio.) realisiert. An Einnahmen (Anschlussbeiträge) wurden CHF 0.710 Mio. (Vorjahr CHF 0.685 Mio.) verbucht.

Entwicklung Liquidität (3. Stufe)



Die Liquidität Stufe 3 liegt bei 171% (Vorjahr 198%).

Übersicht der Investitionen

	2024	2023
	CHF	CHF
Bruttoinvestitionen		
Elektrizität Netze	1'630'652	1'652'571
Elektrizität Energie und Produktion	-	-
Wasserversorgung	1'242'512	786'710
Nahwärme	975'816	651'960
Kommunikation	268'382	411'359
Servicecenter	80'958	64'902
Bruttoinvestitionen	4'198'319	3'567'502
Investitionseinnahmen		
Elektrizität Netze	39'951	304'764
Elektrizität Energie und Produktion	-	-
Wasserversorgung	334'195	89'497
Nahwärme	336'281	290'254
Kommunikation	-	-
Servicecenter	-	-
Investitionseinnahmen	710'427	684'515

Erfolgsrechnung der Energie Belp AG

	IST 2024	IST 2023
	CHF	CHF
Betriebsertrag		
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	26'172'001	24'795'114
Entnahmen Spezialfinanzierung Wasser	279'590	49'697
Erlöse Übrige	583'472	575'404
Total Betriebsertrag	27'035'063	25'420'215
Betriebsaufwand		
Einkauf Energie, Wasser und Signale	15'622'309	15'069'852
Personalaufwand	5'541'179	5'130'900
Übriger betrieblicher Aufwand	2'216'420	1'652'804
Abschreibungen	4'209'908	3'779'473
Einlagen Spezialfinanzierung Wasser	-	41'363
Betriebliches Ergebnis	-554'752	254'178
Finanzerfolg und Ausserordentliches		
Finanzertrag	151'888	325'183
Finanzaufwand	-36'091	-44'661
Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag	1'301'754	-
Ausserordentlicher oder periodenfremder Aufwand	-241'738	-
Jahresgewinn vor Steuern	621'061	26'344
Steuern	-48'971	26'144
Jahresgewinn	670'032	200

Bilanz der Energie Belp AG

AKTIVEN	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	802'211	2'658'497
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	7'525'175	7'329'193
– gegenüber Beteiligungen	236'832	551'883
– gegenüber Aktionär	416'034	699'452
Übrige kurzfristige Forderungen		
– gegenüber Dritten	155'832	144'615
Vorräte	531'472	499'973
Aktive Rechnungsabgrenzung	353'000	542'947
Kurzfristige Deckungsdifferenzen	698'295	-
Total Umlaufvermögen	10'718'850	12'426'559
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	750'532	763'532
langfristige Deckungsdifferenzen	1'947'209	-
Beteiligungen	p.m.	1'550'000
Betriebsanlagen	24'514'890	23'460'224
Mobile Sachanlagen	256'559	337'474
Immobilien Sachanlagen	3'566'673	3'694'793
Anlagen im Bau	963	18'610
Total Anlagevermögen	31'036'826	29'824'633
Total Aktiven	41'755'676	42'251'192

PASSIVEN	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	2'268'745	2'737'106
– gegenüber Aktionär	1'819'568	1'263'581
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	627'273	827'273
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	564'257	515'265
Rückstellungen	177'850	271'170
Passive Rechnungsabgrenzung	798'087	650'069
Total kurzfristiges Fremdkapital	6'255'779	6'264'465
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
– gegenüber Dritten	1'654'545	2'281'818
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	3'547'814	3'827'404
– Wasserversorgung Werterhalt	3'425'433	
– Wasserversorgung Rechnungsausgleich	122'381	
Total langfristiges Fremdkapital	5'202'359	6'109'222
Total Fremdkapital	11'458'138	12'373'687
Eigenkapital		
Aktienkapital	12'500'000	12'500'000
Gesetzliche Gewinnreserven	2'500'000	2'500'000
Freiwillige Gewinnreserven	14'625'500	14'875'500
Gewinn- / Verlustvortrag	2'005	1'805
Jahresgewinn	670'032	200
Total Eigenkapital	30'297'537	29'877'505
Total Passiven	41'755'676	42'251'192

Anhang Jahresrechnung

gemäss Art. 959c OR

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräußerungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wird dieser Wert bilanziert. Im übrigen wird eine steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung vorgenommen. Die Anschaffungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts ermittelt, die Herstellungskosten aufgrund von Standardvollkosten.

1.3 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.4 Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert und regelmässig auf deren Werthaltigkeit überprüft. Bei Anzeichen einer Überbewertung wird der Buchwert wertberichtigt.

1.5 Immaterielle Werte

Selbst erarbeitete immaterielle Werte werden aktiviert, falls sie im Zeitpunkt der Bilanzierung die nötigen Bedingungen erfüllen. Die Abschreibung erfolgt linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.6 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Verzinsliche Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

1.7 Vollzeitstellen

Die Vollzeitstellen betragen in der Energie Belp wie im Vorjahr unter 50.

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

	31.12.2024	31.12.2023			
2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
Forderungen gegenüber Dritten	7'585'722	7'427'103			
Delkredere	-60'547	-97'910			
Forderungen gegenüber Aktionär	416'034	699'452			
Forderungen gegenüber Beteiligungen	236'832	551'883			
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8'178'041	8'580'528			
2.2 Finanzanlagen					
Wertschriften	200	200			
Quickline Holding AG	624'332	624'332			
Youtility AG	100'000	100'000			
Übrige Darlehen	26'000	39'000			
Total Finanzanlagen	750'532	763'532			
2.3 Beteiligungen					
Gesellschaft	Sitz	Kapital- und Stimmenanteil	Kapital		
		2024	2023	31.12.2024	31.12.2023
Feracom AG	Münsingen, BE	100.00%	100.00%	p.m.	1'550'000
Total Beteiligungen				-	1'550'000

	31.12.2024	31.12.2023
2.4 Betriebs- und mobile Sachanlagen		
Betriebsanlagen Elektrizität Netze	16'158'401	15'468'187
Betriebsanlagen Elektrizität Energie und Produktion	-5'205	3'574
Betriebsanlagen Wasserversorgung	2	2
Betriebsanlagen Nahwärme Dorf	1'036'491	1'106'537
Betriebsanlagen Nahwärme Steinbach	3'653'822	3'173'196
Betriebsanlagen Kommunikation	3'671'379	3'708'727
Sachanlagen	256'559	337'474
Total Betriebs- und mobile Sachanlagen	24'771'449	23'797'698
2.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2'268'745	2'737'106
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen geg. Aktionär	1'819'568	1'263'581
Total Verbindlichkeiten	4'088'313	4'000'687
2.6 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Darlehen Postfinance, 2014–2027	454'545	681'818
Darlehen Postfinance, 2016–2028	1'200'000	1'600'000
Total Verbindlichkeiten	1'654'545	2'281'818
2.7 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Erlöse Elektrizität Netze	9'852'681	7'792'138
Erlöse Elektrizität Energie und Produktion	6'851'024	7'706'251
Erlöse Wasserversorgung	1'798'206	1'840'238
Erlöse Nahwärme Dorf	847'843	770'839
Erlöse Nahwärme Steinbach	551'574	451'408
Erlöse Kommunikation	5'218'594	5'316'914
Erlöse Dienstleistungen an Dritte	1'052'080	917'326
Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	26'172'001	24'795'114

	31.12.2024	31.12.2023
2.8 Nebenerlöse aus übrigen betrieblichen L. und L.		
Erlöse Elektrizität Netze	248'015	158'065
Erlöse Elektrizität Energie und Produktion	19	-
Erlöse Wasserversorgung	79'410	74'425
Erlöse Nahwärme Dorf	1'762	7'196
Erlöse Nahwärme Steinbach	67'199	59'514
Erlöse Kommunikation	125'512	217'892
Erlöse Dienstleistungen an Dritte	61'555	58'312
Total Nebenerlöse aus Lieferungen und Leistungen	583'472	575'404
2.9 Finanzaufwand		
Zinsaufwand für Darlehen	25'569	33'525
Div. Bankspesen	10'521	11'136
Total Finanzaufwand	36'091	44'661
2.10 Finanzertrag		
Dividende Quickline Holding AG	45'720	45'720
Dividende Feracom AG	97'500	270'000
Dividende Yutility AG	3'000	3'000
Sonstiger Finanzertrag	5'656	6'463
Total Finanzertrag	151'876	325'183

2.11 Aktienkapital und genehmigtes Kapital

Das Aktienkapital von CHF 12'500'000 besteht aus 125'000 Namenaktien à nominal CHF 100.00.

2.12 Ausserordentliche und periodenfremde Positionen

Gemäss Art. 4f Abs. 1 und Art. 18a Abs. 2 der Stromverordnung (StromVV) sind Deckungsdifferenzen (Differenz zwischen dem in einem Tarifjahr erhobenen Entgelt und den anrechenbaren Kosten) innert der nächsten drei Tarifjahre auszugleichen. Es handelt sich dabei um eine Verpflichtung oder um eine Forderung gegenüber zukünftigen Tarifjahren. Der Verwaltungsrat ist zur Überzeugung gelangt, dass ein Ausweis dieser Beträge in Bilanz und Erfolgsrechnung die Darstellung einer den tatsächlichen Vermögens- und Ertragsverhältnissen entsprechenden Jahresrechnung verbessert. Die Aktivierung der Deckungsdifferenzen aus Vorjahren erfolgt über den ausserordentlichen Erfolg.

	31.12.2024	31.12.2023
Überdeckung Energie Grundversorgung per 31.12.2023	121'409	-
Überdeckung Netzebene 5 per 31.12.2023	120'329	-
Total ausserordentlicher Aufwand	241'738	-
Unterdeckung Netzebene 7 per 31.12.2023	1'301'754	0
Total ausserordentlicher Betrag	1'301'754	-

3. Weitere Angaben

3.1 Nettoauflösung stiller Reserven

Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven:

	31.12.2024	31.12.2023
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven:	-	-

3.2 Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

3.3 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Gewinnverwendung

	2024	2023
	CHF	CHF
Bilanzgewinn		
Bilanzgewinn per 1. Januar	2'005	1'805
Jahresgewinn	670'032	200
Bilanzgewinn zur Verfügung der GV	672'037	2'005
Verwendung des Bilanzgewinns		
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	33'000	-
Zuweisung an die freien Gewinnreserven	625'000	-
Vortrag auf neue Rechnung	14'037	2'005
	672'037	2'005
Ausschüttung an Aktionäre		
Dividende: CHF 0.00 auf 125'000 Aktien (VJ: CHF 0.80)	-	-
Ausschüttung aus freiwilligen Gewinnreserven	-	100'000
	-	100'000

Ausschüttung an Aktionäre

Der Verwaltungsrat beantragt zulasten der freien Reserven der steuerpflichtigen Geschäftsbereiche Kommunikation und Übrige Dienstleistungen die folgenden Auszahlungen an die Aktionärin ausmachend auf 125'000 Aktien:

Ausschüttung aus dem Ergebnis (Dividende) CHF 0.00

Ausschüttung aus den freiwilligen Gewinnreserven CHF 0.00

Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
www.ey.com/de_ch

An die Generalversammlung der

Energie Belp AG, Belp

Bern, 7. Mai 2025

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Energie Belp AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr (Seiten 19 bis 26) geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

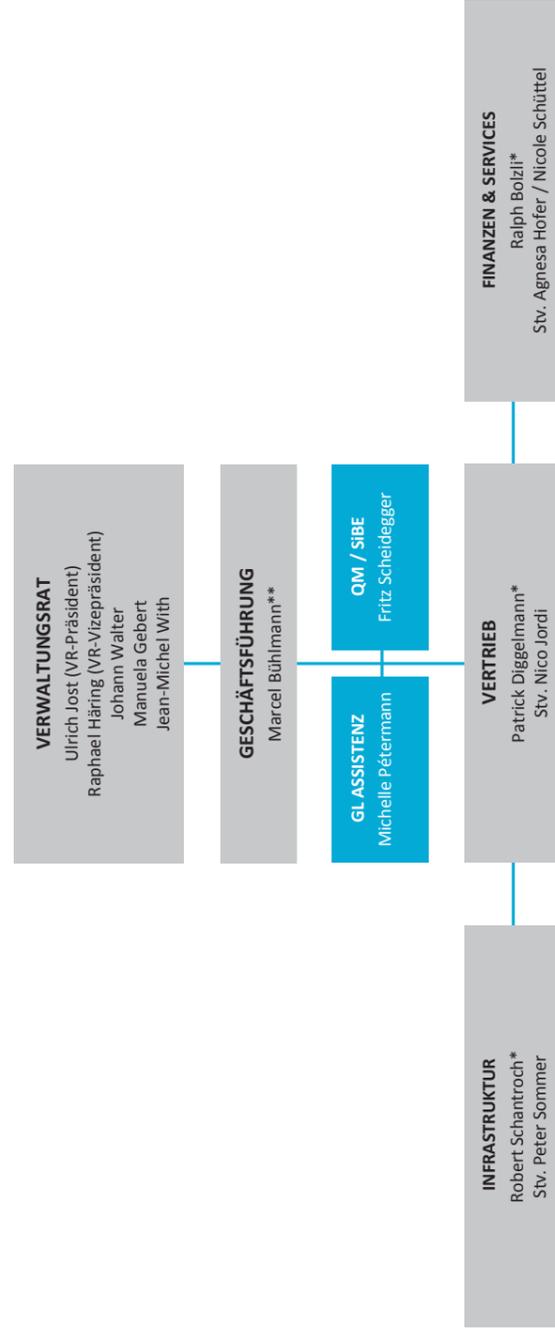
Bei unserer Revision gemäss Art. 729a Abs. 1 OR sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung und der Antrag des Verwaltungsrates nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Ernst & Young AG

Philippe Wenger
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Cédric Meyer
Zugelassener Revisionsexperte

Organisation der Energie Belp AG



* Mitglieder der Geschäftsleitung
 ** Geschäftsführer bis 31.12.2024

Das gesamte Organigramm ist jeweils auf der Webseite der Energie Belp AG einzusehen. Ebenfalls auf der Website finden Sie von unseren Mitarbeitenden die Namen, Funktionen und Portraitbilder. www.energie-belp.ch/unternehmen/portrait/mitarbeiter

Rechtlicher Hinweis

Dieser Geschäftsbericht enthält Informationen zur Geschäftstätigkeit, finanziellen Lage und strategischen Ausrichtung der Energie Belp AG. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Einschätzungen und Annahmen zum Zeitpunkt der Berichterstellung. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen.

Alle Angaben wurden mit grösster Sorgfalt erstellt. Dennoch übernimmt die Energie Belp AG keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Dieser Bericht stellt keine verbindliche Offerte oder Empfehlung zum Erwerb von Dienstleistungen oder Investitionen dar.

Massgeblich und rechtlich verbindlich sind ausschliesslich die geprüften Jahresrechnungen gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts sowie die genehmigten Beschlüsse der Generalversammlung.

Ihr Partner für **QUICKLINE**

Energie Belp
 WIR VERSORGEN DIE REGION!